



Beinsäume umnähen

In dieser Anleitung wird erklärt, wie man Hosenbeine auf die gewünschte Länge kürzt.

Geschrieben von: Brittany McCrigler



EINLEITUNG

Zu lange Hosenbeine stauen sich an den Knöcheln und schleifen unter Umständen sogar auf dem Boden oder verfangen sich unter den Schuhen. (Und über die eigene Hose zu stolpern ist schlimmer als jeder modische Faux-pas!) Mit dieser Anleitung lassen sich Hosenbeine auf die passende Länge kürzen und peinliche Auftritte vermeiden.

Für Ersatzteile oder bei Fragen wenden Sie sich an den [Patagonia Kundenservice](#).



WERKZEUGE:

- [Sewing Pins](#) (1)
- [iFixit 6 Inch Metal Ruler](#) (1)
- [Nähmaschine](#) (1)
- [Schere](#) (1)
- [Stoffschere](#) (1)

Schritt 1 — Beinsäume umnähen



- Zunächst die aktuelle Länge der Hose begutachten. Dazu die Hose mit einem passenden Paar Schuhe anziehen. ⓘ
- ⓘ Messungen barfuß oder mit hohen Absätzen verändern die Hosenlänge bis zum Boden. ⓘ
- ⓘ Bei diesem und den beiden nachfolgenden Schritten sollte am besten eine zweite Person helfen.

Schritt 2



- Den Saum eines Hosenbeins nach innen umschlagen und auf die gewünschte Länge justieren. ●
- Mit zwei oder drei Stecknadeln fixieren. ●
 - Die Stecknadeln sollten parallel zur neuen Beinkante angebracht werden. ●
- Nach dem Abstecken die Länge noch einmal überprüfen. ●
- Bei Bedarf anpassen.

Schritt 3



- Hose seitlich auf einer flachen, sauberen Fläche ausbreiten. Das abgesteckte Hosenbein liegt oben. ●
- Mit einem Lineal den Abstand von der alten Saumkante zur neuen Saumkante messen. ●
- Mehrfach rund um das Hosenbein messen, um sicherzustellen, dass der neue Saum ganz gerade wird.

Schritt 4



- Nähmaschine mit Garn einfädeln, das der Farbe des Kleidungsstücks möglichst nahe kommt. ⓘ
- ⓘ Die Nähmaschineneinstellungen sind je nach Modell unterschiedlich. Für genaue Anweisungen bitte die Gebrauchsanleitung der Nähmaschine einsehen. ●
- Das erste Hosenbein auf die Nähmaschine legen, die Nähnaedel dabei zwischen einer Stecknaedel und dem Hosensaum platzieren.

Schritt 5



- Fußpedal sanft betätigen und losnähen. ⚠
- ⚠ Die Nadel darf das Hosenbein nur an einer Seite durchstechen. Zum leichteren Nähen kann der Nähtisch abgenommen und das Hosenbein über den Näharm gezogen werden. Wenn Sie durch beide Stoffschichten nähen, nähen Sie das Hosenbein zu! ●
- Vor jeder Stecknadel kurz anhalten und die Stecknadel vor dem Weiternähen entfernen. ⚠
- ⚠ Nicht über Stecknadeln nähen. Beim Nähen über eine Stecknadel kann die Nähnadel verbiegen oder abbrechen.

Schritt 6



- Einmal ganz um das Hosenbein bis zum Nahtanfang nähen. ●
- Einige Stiche über den Anfang hinaus nähen, um die Naht zu sichern.

Schritt 7



- Den Nähfuß anheben und die Hose aus der Nähmaschine nehmen. ●
- Überstehende Fäden abschneiden.

Schritt 8



- Saum umklappen, sodass die überschüssige Länge heraussteht. ●
 - Überschüssigen Stoff abschneiden und ca. 1 cm Stoff über die Naht heraus stehen lassen. ⚠
- ⚠ Nur durch eine Stoffschicht schneiden – das überschüssige Material. Nicht durch die Hose schneiden. ⓘ
- ⓘ Dieser Schritt ist optional. Beim Kürzen von Hosen für Kinder, die noch wachsen, den überschüssigen Stoff stehen lassen. Dann kann der Saum später wieder aufgetrennt und die Hose verlängert werden.

Schritt 9



- Nähmaschine auf Zickzackstich einstellen. ●
 - Den abgeschnittenen Saumrand in die Nähmaschine einlegen. ⚠
- ⚠ Nur eine Stoffschicht einlegen – den Saum –, um nicht durch die äußere, sichtbare Schicht der Hose zu nähen.

Dieses Dokument wurde am 2020-11-18 12:04:54 PM (MST) erstellt.

Schritt 10



- So nah wie möglich am Rand einmal rund um den Saum nähen. ⓘ
- ⓘ Der Zickzackstich am Rand verhindert das Ausfransen der Ränder.

Schritt 11



- Den Nähfuß anheben und die Hose aus der Nähmaschine nehmen. ●
- Überstehende Fadenenden abschneiden.

Für das zweite Hosenbein Schritt 5 bis 19 wiederholen.